

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 12

Illustration: Merkur aus dem Land des Lächelns
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Merkur aus dem Land des Lächelns

tuch mit einem Rahmen mit glatter Oberfläche zum Schutze gegen Wanzen».

Die allgemeine Sicherheit wird erhöht durch das «Unterhalb des Fensters ausspannbare Netz zum Auffangen von aus dem Fenster fallenden Kindern». Hier ist aber der Erfinder um die Früchte seiner Arbeit gekommen, denn er sah sich veranlasst, die betreffende Patentanmeldung zurückzuziehen. Einen Grund gibt er nicht an, jedoch neigen wir zur Ansicht, dass seine Erfindung sich als unvollständig herausstellte; es fehlte offenbar die «Schöpfvorrich-

tung zum Herausfischen der in das Netz gefallen Kinder».

Auf dem Gebiet der Volksernährung sind auch verschiedene Neuerungen zu begrüßen. Besonders hervorzuheben ist der «Als Christbaumschmuck und Konfitürenverpackung dienende Weihnachtsstern». Sehr interessant sind ebenfalls der «Kleiderschutz für Krebsesser» und die «Vor-

richtung zum Verhindern, dass beim Krebsessen die Sauce den Arm hinterläuft».

Eheleute, Rekruten und ähnliche in gemeinschaftlichen Schlafräumen übernachtende Menschen werden mit Befriedigung davon Kenntnis nehmen, dass in Zukunft ihre Ruhe dank der «Kinnstütze zur Verhinderung des Schnarchens» gesichert ist.

Und nun zum Schluss möchten wir diejenige patentierte Erfindung wärmstens empfehlen, die bei der heutigen Krisenzeit am allernotwendigsten erscheint: die «Vorrichtung zum Verhüten des Zähneknirschens»! H.

**Wiener Café
Bern**